



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung

---

Es informiert Sie:	Roland Schmidt
Telefon:	02104/99-2827
Fax:	02104/99-5602
E-Mail:	roland.schmidt@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 09.03.2012

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung

Sitzungstermin Donnerstag, den 01.03.2012, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Barbara Enke

#### **Mitglieder**

Hans-Peter Bartz  
Jürgen Bullert  
Karl-Heinz Göbel  
Felix Gorris  
Alexandra Gräber  
Berndt Hoffmann  
Ingmar Janssen  
Marc Kammann  
Rolf Kramer  
Andreas Krömer  
Sven Michael Kübler  
Ralf Kuchler  
Jutta Kuhles  
Waldemar Madeia  
Gerd Rammes  
Axel C. Welp  
Dr. Dr. Axel Zweck

## **Verwaltung**

Reinhard Engmann  
Georg Görtz  
Dirk Haase  
Nils Hanheide  
Thomas Hendele  
Gisela Koch-Winter  
Bernhard May  
Roland Schmidt  
Marcel Wintgen

(bis 16.00 Uhr)

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2011
3. Informationen der Verwaltung
4. Leitlinien für die Fortschreibung des Regionalplans - Stellungnahme der kommunalen Akteure 80/006/2012
5. Sachstandsinformation zur Antragstellung "Erlebnis Neanderthal" 80/004/2012
6. Vertrag mit LWK / Kompensation im KME (Ökokonto) - Powerpointvortrag
7. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung aus dem Jahr 2011 80/005/2012
8. Nachträge
  - 8.1. Bezirkssportanlage Ratingen; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Arten- und Grundwasserschutz 80/008/2012
  - 8.2. Rodungs- und Straßenbauarbeiten im Zusammenhang mit der Beseitigung des Erdrutsches an der L239 in Ratingen – 80/009/2012

- 8.3. Mitgliedschaft des Kreises Mettmann im "Klimabündnis" - 70/002/2012  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### **Nicht öffentlicher Teil**

9. Informationen der Verwaltung
10. Änderung der Einzelentsorgungsverträge zwischen dem Kreis und der Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Mettmann mbH über den Betrieb der Müllumschlagstationen 70/001/2012
11. Nachträge

### **Öffentlicher Teil**

#### **Zu Punkt 1: Formalien**

Die Vorsitzende Frau KA Enke eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Als Berichterstatter für den Kreistag zu den Tagesordnungspunkten 4, 5 und 10 wird Herr KA Göbel bestimmt.

#### **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2011**

Die Niederschrift über die Sitzung des ULAN am 01.12.2011 wird vom Fachausschuss einstimmig genehmigt.

#### **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

Herr Hanheide berichtet zum Kreislaufwirtschaftsgesetz, dass dieses am 29.02.2012 im Bundesgesetzblatt verkündet wurde und am 01.06.2012 in Kraft tritt. Im Vermittlungsausschuss sei es zu einem Kompromiss zugunsten der Kommunen gekommen. So müsse ein gewerblicher Sammler künftig wesentlich leistungsfähiger als der öffentliche Entsorger sein, eine Gleichwertigkeit - wie nach dem Bundestagsbeschluss vorgesehen war - genüge danach nicht mehr. Bei der Beurteilung der Leistungsfähigkeit seien sowohl die in Bezug auf die Ziele der Kreislaufwirtschaft zu beurteilenden Kriterien der Qualität und der Effizienz, des Umfangs und der Dauer der Erfassung und Verwertung der Abfälle als auch die aus Sicht aller privaten Haushalte zu beurteilende gemeinwohlorientierte Servicegerechtigkeit der Leistung zugrunde zu legen. Bei der EU-Kommission liege bereits eine Beschwerde aus dem gewerblichen Bereich gegen die Neuregelungen vor.

Zum Thema Unkonventionelle Erdgasförderung „Fracking“ erläutert Herr Hanheide das Genehmigungsverfahren sowie den Sachstand im Kreis Mettmann. Die Ausführungen sind als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt. Weitere Informationen des Ausschusses sagt Herr Hanheide zu.

Mittels Powerpointvortrag informiert Herr Dinkelmann den Fachausschuss über die Quell- und Fahnenanierung einer Grundwasserverunreinigung in Hilden. Der Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Der Flyer ÖKOPROFIT wird an die Fachausschussmitglieder mit der Bitte um Unterstützung der laufenden Akquise für die zweite Staffel verteilt.

<b>Zu Punkt 4: Leitlinien für die Fortschreibung des Regionalplans - Stellungnahme der kommunalen Akteure - Vorlage Nr. 80/006/2012</b>
---

Herr Görtz erläutert die Vorlage anhand eines Powerpointvortrags. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Die Inhalte der Vorlage und der Entwurf einer Stellungnahme zu den Leitlinien an die Bezirksregierung in Düsseldorf als Regionalplanungsbehörde werden im Fachausschuss diskutiert und begrüßt.

Es wird vor dem Hintergrund des umstrittenen CO-Leitungsverfahrens der Bayer AG angeregt und einstimmig empfohlen, die Stellungnahme um den Aspekt „Berücksichtigung von Wechselwirkungen bei der Bündelung von Leitungstrassen“ zu ergänzen. Es hat sich gezeigt, dass im hochverdichteten Siedlungsraum wie der Rheinschiene diese Zielvorgabe in der Umsetzung - insbesondere zwischen gebündelten Produktleitungen im Havariefall - nicht unproblematisch ist und dass nicht eine „Bündelung um jeden Preis“ betrieben werden sollte. In Zukunft müssen bei der Bündelung von Leitungs- und Infrastrukturtrassen auch die jeweiligen Wechselwirkungen hinreichend berücksichtigt werden. Sie können einer Bündelung entgegenstehen.“

Herr KA Hoffmann merkt das Fehlen von Bemerkungen zum Freiraumschutz an und beantragt für die SPD-Fraktion, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Für den Kreis Mettmann als Träger der Landschaftsplanung hat insbesondere der Freiraumschutz eine hohe Bedeutung.“

Über den um die Punkte Bündelung von Leitungstrassen und Freiraumschutz ergänzten Beschlussvorschlag lässt die Vorsitzende Frau KA Enke abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag für den Kreistag:**

Der Landrat wird beauftragt, für den Kreis Mettmann eine Stellungnahme zu den Leitlinien für die Fortschreibung des Regionalplans bei der Bezirksregierung in Düsseldorf als Regionalplanungsbehörde mit dem in dieser Vorlage unter III. ersichtlichen Inhalt einzureichen. Mögliche Wechselwirkungen bei der Leitungstrassenbündelung sollten dabei berücksichtigt und den Aussagen zum Freiraumschutz besondere Bedeutung zuerkannt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 5: Sachstandsinformation zur Antragstellung "Erlebnis Neandertal" - Vorlage Nr. 80/004/2012</b>
---

Die Vorsitzende Frau KA Enke sieht in der Vorlage hinsichtlich ihrer Bezeichnung Sachstandsinformation mit einem sich anschließenden Beschlussvorschlag einen Widerspruch und bittet die Verwaltung um entsprechende Erläuterung.

Herr Haase erklärt, dass die Rahmenbedingungen des Projektes und damit auch seiner Kosten permanenten Änderungen unterworfen sind, die ebenso kontinuierliche Anpassungen im Planungsprozess bedingen. Jedoch sei seitens der Politik wiederholt die Angabe der Höhe der Kosten gefordert worden. Herr Haase kündigt in diesem Zusammenhang eine weitere Vorlage zu den absehbaren Folgekosten sowie Informationsgespräche des Landrates mit den einzelnen Fraktionen an.

Herr SB Dr. Dr. Zweck spricht sich für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen das Zwei-Türme-Konzept aus, da er damit auch die ursprünglich verfolgte Idee der langfristigen Attraktion als nicht mehr gegeben sieht. Herr KA Gorris ergänzt, dass aus seiner Sicht auch die nun absehbar erheblich höheren Kosten nicht mehr vertretbar seien.

Nach kurzer Diskussion beantragt Frau SB Kuhles für die FDP-Fraktion, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss zu verweisen. Diesem Antrag schließen sich die Fraktionen von SPD und CDU an.

**Abstimmungsergebnis: ohne Beschlussempfehlung verwiesen**

<b>Zu Punkt 6:</b>	<b>Vertrag mit LWK / Kompensation im KME (Ökokonto) - Powerpointvortrag</b>
--------------------	---

Herr May stellt die Situation mittels Powerpointvortrag dar, der vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen wird. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Herr SE Kübler begrüßt das Ökokonto aus Sicht der Umweltverbände und fragt nach Möglichkeiten, dieses auch für Kommunen einzurichten.

Herr May weist auf bereits vorhandene Ökokonten einiger Kommunen hin.

Auf die Anregung von Herrn KA Kammann, auch im Bergischen möglichst auf die Aufforstung auf Ackerflächen zu verzichten, antwortet Herr May, dass diese Ansicht seitens der unteren Landschaftsbehörde geteilt wird und sich Aufforstungen daher in der Regel auf forstrechtlich geforderte Maßnahmen beschränken.

Die Ausführungen der Verwaltung werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 7:</b>	<b>Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung aus dem Jahr 2011 - Vorlage Nr. 80/005/2012</b>
--------------------	--

Der Bericht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung aus dem Jahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 8:</b>	<b>Nachträge</b>
--------------------	------------------

<b>Zu Punkt 8.1:</b>	<b>Bezirkssportanlage Ratingen; hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Arten- und Grundwasserschutz - Vorlage Nr. 80/008/2012</b>
----------------------	---

Herr May erläutert den inzwischen vorliegenden Bericht der Stadt Ratingen und berichtet zu zwei Ortsterminen durch die untere Landschaftsbehörde.

Auf Nachfrage von Herrn KA Gorris zum geplanten Zeitpunkt der Fertigstellung der Amphibienschutzmaßnahmen antwortet Herr May, dass sich diese am Baufortschritt orientieren, den Amphibien jedoch bereits jetzt nutzbare Gewässer zur Verfügung stehen.

Zum wasserrechtlichen Teil der Anfrage führt Herr Engmann aus, dass für den Unterbau mit Bodenaushub eine wasserrechtliche Erlaubnis erteilt worden sei, in deren Rahmen auch die Unbedenklichkeit des Materials nachgewiesen wurde. Auch der Kunstrasen wurde untersucht. Hier könnten die Ergebnisse aber erst in der nächsten Fachausschusssitzung mitgeteilt werden.

Die Ausführungen der Verwaltung werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen. Die schriftliche Beantwortung der Anfrage ist als Anlage 5 der Niederschrift beigefügt.

<b>Zu Punkt 8.2: Rodungs- und Straßenbauarbeiten im Zusammenhang mit der Beseitigung des Erdrutsches an der L239 in Ratingen – Schwarzbachtal, hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.02.2012 - Vorlage Nr. 80/009/2012</b>
--

Herr May weist auf die landschaftsrechtliche Befreiung zu der Maßnahme hin. In diesem Verfahren sei auch das Vorkommen planungsrelevanter Arten gutachterlich abgearbeitet worden mit dem Ergebnis, dass weder für Fledermäuse noch für Amphibien von einer im gesetzlichen Sinne relevanten Schädigung auszugehen sei. Aktuell finden Abstimmungen zwischen der unteren Landschaftsbehörde und Straßen NRW zu Optimierungsmaßnahmen für Amphibien statt.

Die Ausführungen der Verwaltung werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen. Die schriftliche Beantwortung der Anfrage ist als Anlage 6 der Niederschrift beigefügt.

<b>Zu Punkt 8.3: Mitgliedschaft des Kreises Mettmann im "Klimabündnis" - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Vorlage Nr. 70/002/2012</b>
---

Herr Hanheide erläutert unter Hinweis auf eine nur mögliche allgemeine Beantwortung, dass der CO<sub>2</sub>-Emissionen je Einwohner tendenziell rückläufig seien, jedoch voraussichtlich erst frühestens Ende des Jahres eine aussagefähigere Gesamtbilanz für den Kreis Mettmann vorliegen könne.

Die Ausführungen der Verwaltung werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen. Die schriftliche Beantwortung der Anfrage ist als Anlage 7 der Niederschrift beigefügt.

Die Vorsitzende Frau KA Enke stellt um 16:49 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

### **Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 16:51 Uhr**

**Barbara Enke**

**Roland Schmidt**